

# **Fleisch-, Arbeitsbedingungen- und Bürgerkriegs-Diskussion (aus: Schulöffnungen)**

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. Juni 2020 10:52**

@samu

Ich empfinde Deine Antwort zum Teil herablassend und zu einem gewissen Grad selbstgefällig - das war ja letztlich genau meine Frage, die ich mir gestellt habe. Sind wir in der Position, so etwas zu sagen - vorzugsweise mit dem Argument, dass das bei uns ja auch geklappt habe.

Ich bin fern davon, das niedrige Einkommen als Legitimation für Billigfleisch und die Zustände in der Fleischindustrie aktiv heranzuziehen. Wir sollten uns als Gutverdiener jedoch dessen bewusst sein, dass uns das von Dir erwähnte Mitgefühl mit Lebewesen weniger abverlangt als Menschen mit niedrigerem Einkommen. Für uns bedeutet das "nur" mehr Geld auszugeben. Für Menschen mit niedrigem Einkommen bedeutet das aktiven Verzicht. Haben Letztgenannte jetzt schlicht und ergreifend "Pech" gehabt?